

Projekt: Quickborn „Rathauspark“

Thema: Ideenaufwurf

Datum: 06.10.2022 **Ort:** Stadt Quickborn, Artur Grenz Saal,
18:00 – 19:30 Uhr

TN: Herr Thermann | Stadt Quickborn, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung
Frau Siedenburg | Stadt Quickborn, Fachbereich Stadtentwicklung
Frau Bönning | Stadt Quickborn, Fachbereich Stadtentwicklung
Frau Klaczynski | SWUP GmbH
Herr Kuhlemann | SWUP GmbH
Herr Hendrik Franke | SWUP GmbH
Besucher*innen (Siehe Teilnehmerliste, Stadt Quickborn)

Einstieg Begrüßung

Herr Thermann, Stadt Quickborn, begrüßt alle Anwesenden und erläutert Anlass und Ziel der Veranstaltung.

Vorstellung Kontext / Förderprogramm

Frau Bönning, Stadt Quickborn, stellt die Förderkulisse und die Einbettung in das Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des BBSR mit dem Quickborner Konzept „Bewegte Stadt“ vor.

Vorstellung der Verfahrensschritte

Frau Klaczynski, SWUP GmbH, stellt das Verfahren, die Zeitschiene und den Planungsbereich vor. Danach können die Besucher*innen Fragen zum allgemeinen Ablauf des Verfahrens stellen.

- **Frage:** Was sind die Grenzen einer möglichen Neugestaltung? Ist alles möglich?
Antwort: Es geht nicht um den ganzen Rathausplatz (gepflasterte Fläche), sondern räumlich erstmal nur um den markierten Bearbeitungsbereich. Die Umgestaltung des Rathausparkes soll eine schnell umsetzbare Ad-hoc-Maßnahme darstellen. Die Grundstruktur des angrenzenden Rathausplatzes soll vorerst beibehalten werden.
- **Frage:** Warum wird nicht eine Platzgestaltung aus anderen Ländern (z.B. Frankreich) als Vorbild zur Umgestaltung genommen?
Antwort: Inspirationen von anderen Orten oder Plätzen können gerne als Ideen mit eingereicht werden. Der Ideenaufwurf soll aber möglichst viele Anregungen

und Wünsche der Quickbornerinnen und Quickborner festhalten und orientiert sich daher nicht an einer vorgefertigten Designidee.

- **Frage:** Was passiert, wenn der anliegende Rathausplatz später neugestaltet wird und dann nicht mehr, mit der jetzt zu erarbeitenden Gestaltung des Rathausparkes harmoniert?

Antwort: Der stattfindende Kommunikationsprozess kann später auch eine größere Gestaltungsidee für den ganzen Platz mit anstoßen. Vorerst geht es jedoch darum, prozessorientiert Ideen für die beschriebene Fläche zu sammeln und zu entwickeln.

- **Frage:** Wie viel kostet die Planung?

Antwort: Für die Planung sind 35.000 € beantragt, für die Umsetzung und Gestaltung des Bürgerparkes sind 250.000 € beantragt. Die Förderquote beträgt 35%, die Stadt Quickborn hat einen Eigenanteil von 25% zu übernehmen.

Aufgabenvorstellung Ideenaufruf

Herr Kuhlemann, SWUP GmbH, stellt die Aufgabenstellung und die Materialien zum Ideenaufruf vor. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Fragen zum Ideenaufruf zu stellen.

- **Frage:** Bleiben Schaukeltiere enthalten?

Antwort: Sie sind kein zwingend zu erhaltendes Element.

- **Frage:** Steht der Wunsch nach einem Wasserspiel auf der neu zu gestaltenden Fläche in Konkurrenz zu dem Brunnen auf der anliegenden Rathausplatzfläche? Gibt es Planungen im angrenzenden Bereich?

Antwort: Grundsätzlich gibt es keine konkreten Planungen in den angrenzenden Bereichen. Eines der Symbole für den Ideenaufruf ist ein Wasserspiel, da dies ein häufig gewünschtes Gestaltungselement ist. Es ist jedoch kein obligatorisches Element. Ein potenzielles Wasserspiel auf der neuen Fläche stünde nicht in Konkurrenz zur anliegenden Fläche und dem dortigen Brunnen.

- **Frage:** Ist eine Kletterwand an der Rathauswandmöglich?

Antwort: So detaillierte Fragen können im jetzigen Prozessstadium noch nicht eindeutig mit beantwortet werden. Es kann jedoch gerne als Idee mit eingereicht werden. In den weiteren Prozessschritten, insbesondere in der Werkstatt am 22.November, werden die Ideen dann durch die Bürger*innen zu einem tragfähigen Konzept weiterentwickelt.

- **Frage:** Gibt es Angaben zur Höherentwicklung in dem Plangebiet?

Antwort: Die Höhendaten sind nicht auf dem Ideenaufruf aufgeführt, da sie im Zuge der Neugestaltung auch durchaus verändert werden können. Daten zur Höhenentwicklung werden aber auf der Website nachgereicht.

- **Frage:** Sollen bei der Einreichung von Ideen die Pflegekosten beachtet werden?

Antwort: Ideen sollen ganz zwanglos und ohne Kostenkalkulation eingegeben werden. Auch immaterielle Ideen (wie z.B. Urban Gardening) werden begrüßt und können eingereicht werden. Der Ideenaufwurf ist kein Wettbewerb und am Ende wird ein Kompromiss gebildet aus allen Ideen, Meinungen zur Gestaltung und auch den technischen Anforderungen an die Fläche.

- **Frage:** Wann ist mit einer verbindlichen Förderzusage zurechnen?

Antwort: Es wird mit einer Förderzusage Ende des Jahres gerechnet. Da ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn bereits bewilligt wurde, wird fest mit einer Zusage gerechnet

- **Frage:** Ist die Bewilligung der Förderung abhängig von den Ideen?

Antwort: Nein, die Förderzusage ist unabhängig von den Ergebnissen des Beteiligungsprozesses.

- **Frage:** Kann man mit dem Geld nicht auch den Brunnen auf dem anliegenden Rathausplatz erneuern?

Antwort: Die Fördergelder sind immer an einzelne Maßnahmen gebunden. Eine Umnutzung für andere Projekte ist leider nicht möglich.

Anhang

Präsentation des Ideenaufwurfs, Stand 06.10.2022

06.10.2022

Hendrik Franke

SWUP GmbH – Landschaft | Stadt | Kommunikation